

# Pegauer Verein modernisiert seine Kegelbahn

Der Sportverein 2000 Pegau modernisiert seine Kegelbahn. Rund 115.000 Euro werden in die Wettkampf- und Freizeit-Sportstätte investiert, wobei der Verein 90 Prozent Förderung erhält.



Auf der Pegauer Kegelbahn wird derzeit eine neue Anlage eingebaut. Heinz Waetzold und Martin Klemm vom Verein SV 2000 machen sich ein Bild von den Arbeiten. Quelle: Olaf Becher

**Pegau** „Alle Neune“ fallen derzeit nicht auf der Kegelbahn des Pegauer Vereins SV 2000. Momentan rollen überhaupt keine Kugeln über den Kunststoffbelag. Vielmehr haben dort gerade die Bauarbeiter das Sagen. Seit dem 11. März werden die gesamte Sporteinrichtung sowie Teile des Gebäudes erneuert.

„Wir bekommen eine komplett neue Vier-Bahnen-Classic-Wettkampfanlage nach den aktuellen Standards, wie Automatik-Kegelaufstellung, Computersteuerung und

Monitoranzeigen“, erklärt der stellvertretende Vereinsvorsitzende Heinz Waetzold. Dafür werkeln die Spezialisten der Firma Pauly mit Hochdruck. Vorher musste die alte Bahn aus dem Jahr 1991 demontiert werden.

## Arbeiten an Kegelanlage in Pegau stören Wettkampfbetrieb nicht

Dafür sorgten neben einem Unternehmen auch die Vereinsmitglieder selbst, nachdem sie sich mit einem Punktspiel-Heimsieg von der bisherigen Ausstattung verabschiedet hatten. Zudem wurden in den zurückliegenden Wochen bereits eine Außenwand des Flachgebäudes neben dem Volkshaus trockengelegt, die Fassade gestrichen und die Heizungsanlage erneuert.

Den aktuellen Wettkampfbetrieb der Männer-Mannschaft stören die Arbeiten indes nicht. „Wir spielen in der Kreisliga Burgenlandkreis und [haben als aktueller Tabellenzweiter nur noch ein Auswärtsspiel in dieser Saison](#)“, so Waetzold. Wenn alles nach Plan läuft, sollen zumindest die Bahnen zu Ostern wieder zu bespielen sein. Schließlich stehen im Mai dann auch die Vereinsmeisterschaften an.

## Renovierung des Klubraumes steht noch bevor

Danach steht noch die umfassende Renovierung des Klubraumes an. Die komplette Fertigstellung ist für Ende August geplant, damit die Pegauer Akteure im September ohne Einschränkungen in die neue Saison starten können. Die Gesamtkosten des Projektes sind mit 115.000 Euro veranschlagt. 90 Prozent der Summe werden über das Leader-Programm zur Förderung des ländlichen Raumes finanziert, den Rest trägt der Verein selbst.

Obwohl dem SV 2000 Pegau momentan 110 Mitglieder angehören – was in der übergroßen Mehrzahl Hobbyspieler sind –, werden ständig neue Mitstreiter gesucht, sowohl für den Freizeitsport als auch für den Wettkampfbetrieb.

Das Gebäude und die erste Bahn hatten die Sportler der damaligen Betriebssportgemeinschaft Fortschritt Pegau 1968 selbst gebaut. 1991/1992 wurde der sportliche Bereich modernisiert. Vereinseigentum wurde die Immobilie aber erst, als sie der Nachfolger Turn- und Sportverein 1903 Pegau im Jahr 1994 per Ratenzahlung von der Stadt kaufte. Während sich die Kegler aus dem TuS herauslöste, übernahmen sie 1999 die Sportstätte und brachten sie in ihren neuen Sportverein 2000 ein. Nach einer Brandstiftung im Dezember 2009 mussten Teile von Heizung, Fußboden und Elektrik sowie ein Fenster erneuert werden. 2013 wurde das Jubiläum „130 Jahre Kegeln in Pegau“ gefeiert. 2018 schließlich gab es eine Festwoche zum 50-jährigen Bestehen der Kegelbahn.

Homepage SV 2000 Pegau/okz

*Von Olaf Becher*